

**TOP:**



# Stadt Meckenheim

Der Bürgermeister

## Beschlussvorlage

50 - Soziales

**Vorl.Nr.:** V/2011/01197

**Datum:** 23.02.2011

Gremium	Sitzung am		
Ausschuss für Soziales und Integration	10.03.2011	öffentlich	Vorberatung
Rat	13.04.2011	öffentlich	Entscheidung

### Tagesordnung

Leitbild Interkulturelle Nachfrageorientierung von Meckenheimer Einrichtungen

### Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, das vorliegende Leitbild mit zu unterzeichnen und im Rahmen der Möglichkeiten umzusetzen.

### Finanzielle Auswirkungen

Haushaltsmittel vorhanden	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> entfällt	Wenn ja Budget:	Wenn nein Deckungsvorschlag:
Stellungnahme:			

## Begründung

Unter dem Leitgedanken „Stadt der Kulturen hat die Stadt Meckenheim im Rahmen des KOMM IN-Projektes unter der wissenschaftlichen Begleitung und Moderation des Institutes für interdisziplinäre Beratung und interkulturelle Seminare aus Duisburg (Ibis) mit verschiedenen Institutionen ein Integrationskonzept erarbeitet. Darin wurde festgestellt, dass die interkulturelle Nachfrageorientierung eine der wesentlichen Herausforderungen ist, der sich Meckenheim im Rahmen der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund zu stellen hat.

Die demografische Entwicklung zeigt deutlich einen Rückgang bei gleichzeitiger Alterung der deutschstämmigen Bevölkerung und einen Anstieg der Zahl der Menschen mit Migrationshintergrund. Um in Zukunft noch stärker die Potentiale all derer einzubinden, die in Meckenheim leben, ist es eine besondere Notwendigkeit für alle Einrichtungen Meckenheims, sich der Frage ihrer interkulturellen Nachfrageorientierung zu stellen.

Interkulturelle Nachfrageorientierung ist die Ausrichtung von Einrichtungen und deren Angebote auf Menschen verschiedener kultureller Herkunft. Hierzu zählen die Anpassung und ggf. Überarbeitung oder Neukonzeptionierung der Angebote ebenso wie die interkulturelle Schulung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der jeweiligen Einrichtung. Die Anstellung von Menschen anderer kultureller Herkunft kann ebenfalls Bestandteil einer interkulturellen Nachfrageorientierung sein.

Aus diesem Grund wurde auf Initiative der Stadt Meckenheim gemeinsam mit Trägern und Einrichtungen im Stadtgebiet auf Augenhöhe ein Leitbild „Interkulturelle Nachfrageorientierung von Meckenheimer Einrichtungen“ entwickelt. Zu diesen beteiligten Einrichtungen gehören der Caritasverband Rhein-Sieg e.V., der Jugendmigrationsdienst Rhein-Sieg linksrheinisch (JMD), Ruhrfeld City, die Rheinflanke Köln, die VHS mit Musikschule, das Jobcenter Rhein-Sieg, Geschäftsstelle Köln.

Mit dem Leitbild wird die grundlegende Richtung der interkulturellen Öffnung dokumentiert. Alle Unterzeichnerinnen und Unterzeichner verpflichten sich, die aufgeführten Leitlinien im Rahmen ihrer Möglichkeiten umzusetzen. Das Leitbild Interkulturelle Nachfrageorientierung von Meckenheimer Einrichtungen ist als Anlage beigefügt.

Meckenheim, den 23.02.2011

Christian van Engelshoven  
Sachbearbeiter

Hans-Karl Müller  
Co-Dezernent

Abstimmungsergebnis:

Ja

Nein

Enthaltungen